

# Wuppertal profitiert von Tourismustrends

Auf der Internationalen Tourismusbörse herrschte Interesse an Kultur und Trasse.

Fahrrad- und Städtereisen liegen im Trend. Das zeigte sich auch wieder bei der Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin. Von diesem Trend profitiert auch Wuppertal. Die Bergischen Drei waren mit einem eigenen Stand auf der Messe vertreten.

„Durch den guten Ausbau der Fahrradtrassen ist Wuppertal attraktiv für den Radtourismus“, sagt Martin Bang, Geschäftsführer von Wuppertal Marketing. Das ziehe viele Besucher an. Aus Tourismussicht könne man sagen: Das Trommeln und Werben mit den Radwegen hat sich gelohnt.

## Wuppertal hat im Bereich der Kultur Großstadtformat

Auch wenn man bei Städtereisen vielleicht zuerst an Hamburg, Berlin oder München denkt, scheint Wuppertal für viele Touristen interessant zu

sein. „Blickt man auf das Kulturangebot in Wuppertal, muss man sagen, dass Wuppertal absolut großstädtisches Format hat“, sagt Bang.

Das sei für viele Touristen ein Grund, in die Stadt zu kommen. „An den Übernachtungszahlen können wir ablesen, wie beliebt Wuppertal bei Gästen von auswärts ist“, erklärt der Geschäftsführer von Wuppertal Marketing. Die Zahlen seien gestiegen. Am deutlichsten lasse sich die Steigerung aber im Dezember ablesen. „Normalerweise werden in die Übernachtungszahlen auch Geschäftsreisende eingerechnet“, erklärt Bang. Im Dezember seien das – durch Weihnachten und Feiertage – erfahrungsgemäß wesentlich weniger. Wenn dann die Zahlen immer noch hoch seien, könne man daraus schließen, dass es sich bei den Gästen um Touristen handele.

cas

